

gereichen den jungen Bildhauern zur Ehre. Kösch, der sich vom gewöhnlichen Steinhauer unter Mühen und Entbehrungen rasch emporgearbeitet hat, gewann im vorigen Jahre an der hiesigen Kunstschule das vom verstorbenen Hofmaler von Gegenbaur testamentarisch gestiftete italienische Reise stipendium und befindet sich gegenwärtig dort zur Vollendung seiner Ausbildung. Schurer setzt seine Studien bei Donndorf erfolgreich fort und ist mit mehreren neuen Arbeiten beschäftigt, die von seiner erfreulichen Entwicklung zeugen.

Ueber das kürzlich eingeweihte Akademiegebäude in Düsseldorf schreibt man der Köln. Zeitg.: „In seinem äußeren Schmucke noch nicht vollendet, steht dieses große Gebäude in einer beherrschenden Lage, über die weite Fläche, welche die Stadt umgibt, erhaben und nach zwei Seiten frei gegen den Rhein und die Parkanlagen des Hofgartens, so, daß das beste Licht ihm niemals abgebaut werden kann. Nach der anderen Seite freilich grenzt es an Quartiere, welche die Stadt umgiebt, erhaben und nach zwei Seiten frei gegen den Rhein und die Parkanlagen des Hofgartens, so, daß das beste Licht ihm niemals abgebaut werden kann. Nach der anderen Seite freilich grenzt es an Quartiere, welche die Stadt umgiebt, erhaben und nach zwei Seiten frei gegen den Rhein und die Parkanlagen des Hofgartens, so, daß das beste Licht ihm niemals abgebaut werden kann. Nach der anderen Seite freilich grenzt es an Quartiere, welche die Stadt umgiebt, erhaben und nach zwei Seiten frei gegen den Rhein und die Parkanlagen des Hofgartens, so, daß das beste Licht ihm niemals abgebaut werden kann.“

Berflütte entsprechende Werke hervorgehen, so darf man sich glänzenden Hoffnungen hingeben.“

Die Madonna del Sacco von Andrea del Sarto läuft Gefahr, demnächst vollständig zu Grunde zu gehen. Nach einer Notiz in L'Art hat der schlechte Zustand eines Wasserrohres eine Durchfeuchtung des Putzes zur Folge gehabt, auf welchen das berühmte Bild gemalt ist, sodaß der Kopf des h. Joseph so gut wie vernichtet und von dem Gesicht der Madonna fast nichts mehr zu sehen ist. In Berlin geschunden, in Florenz erkaufte — das ist das Loos des Schönen auf der Erde.

Vom Kunstmarkt.

* Die Sammlung des Hrn. Bezirksgerichtsdirektors J. G. Mayer in München (Sonnensstraße 10) soll einer eben zukommenden Nachricht zufolge dort zur Veräußerung gelangen. Dieselbe umfaßt etwa 150 Bilder alter Meister, namentlich alte Holländer und Franzosen, auch einzelne Deutsche, wie Cranach, Wolgemuth, ja selbst Holbein, wenn den Angaben zu trauen ist. Münchener Autoritäten sollen sich anerkennend über die Sammlung ausgesprochen haben. In der uns vorliegenden Liste der Bilder werden u. A. noch Brouwer, A. van der Meer, Afelyn, Saftleven, Berghem, Watteau, Lairesse, endlich auch einzelne Italiener und Spanier mit Auszeichnung genannt.

Inserate.

Verlagsbuchhandlung von Alphons Dürr in Leipzig.
Soeben erschienen:

Adam Friedrich Oeser.
Ein Beitrag
zur
Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts
von
Dr. Alphons Dürr.
Mit 7 Holzschnitten. Elegant broschirt Preis 6 Mark.
Gebunden 8 Mark.

Unter Heranziehung des gesammten archivalischen Materials und mit Benutzung zahlreicher bisher unedirter Briefe gearbeitet, bietet das überall auf Quellen-Forschung gegründete Werk eine umfassende Monographie des durch seine Beziehungen zu **Winckelmann** und **Goethe** in erster Linie der Beachtung der Nachwelt würdigen Künstlers, dem, Dank seiner geläuterten, über seine Zeit hinausgehenden theoretischen Anschauungen, eine eigenthümliche Stellung in der deutschen Kunst des 18. Jahrhunderts zukommt. (3)

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Original-Entwürfe
für
kunstgewerbliche Erzeugnisse
der gesammten
Thonwaren-Industrie.

Nebst Details in vergrößertem Maasstabe.
Eine reichhaltige Mustersammlung
z. praktischen Gebrauche
für
Thonwaren-Fabrikanten,
Architekten, Bildhauer, Modelleure etc.,
sowie für Baugewerk- und Gewerbeschulen.
Entworfen und gezeichnet von
A. Niedling, in Aschaffenburg.
Fünfundzwanzig Foliotafeln.
1879. 4. Geh. in illustr. Umschlag 9 Mark
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

ABRISS
der
Geschichte der Baustyle
von
Dr. Wilhelm Lübke.
Vierte umgearbeitete und vermehrte
Auflage.
Mit 468 Holzschnitten.
gr. 8. broch. M. 7,50.
gebunden in Calico M. 8,75.

Antiquar **Kerler** in Ulm
kauft (5)
Nagler's Künstlerlexicon. 22 Bde.

Oelgemälde
alter Meister, wie solche im Handel
nur selten vorkommen, aus einer be-
rühmten Galerie stammend, sind mir
mit der Bedingung übergeben worden,
dieselben unter Discretion und ohne
Sensation zu erregen, zu verkaufen.
(4) **Marie Tempel,**
Lessingstr. 12, part. rechts
in Leipzig.

Arthur von Ramberg.
Hermann u. Dorothea am Brunnen.
Hermann und die Töchter des
Nachbars.
Hermann und die Mutter unter'm
Birnbäum.
Dorothea und die Wöchnerin.
Hermann führt Dorothea heim.
Nach den Originalen photogr. von
Frz. Hanfstaengl.
Bildgröße 31:44 cm., Papiergröße
55:73 cm., à Blatt 10 Mark; bei
Posteinzahlung franco, incl. Brett-
Emballage für 11 Mark liefert
Oscar Leo's Nachfolger.
Berlin, Kurstrasse 32.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers E. A. Seemann. — Druck von Gundertstund & Pries in Leipzig.